



KiO-Kinderhilfe Organtransplantation, die Initiative der "Sportler für Organspende" unter der Leitung von Hans Wilhelm Gäb, unterstützt Kinder und Eltern vor und nach der Transplantation eines lebensnotwendigen Organs. Familien werden beraten und begleitet, bürokratische Hürden abgebaut, finanzielle Engpässe überbrückt und somit neuer Lebensmut geschenkt, damit die Kinder lachen wieder neu lernen.

Antworten auf alle anfallenden Fragen, praktische Hilfen bei der körperlichen und seelischen Rehabilitation gibt es von kompetenten Fachleuten.

Jeden Tag wird in Deutschland ein Kind transplantiert und hunderte von schwer kranken Kindern hoffen darauf, dass sich ihnen mit einer Organtransplantation die Tür zum Leben wieder öffnet. Im Gegensatz zu Erwachsenen kommen viele Kinder bereits mit angeborenen Organfehlbildungen auf die Welt. Häufig ist eine Transplantation unumgänglich, um das Leben zu retten. Die Fortschritte der Medizin haben vieles möglich gemacht. Doch die kleinen Patienten stehen vor anderen Problemen als Erwachsene: Kinder haben bei längeren Wartezeiten mit Entwicklungsverzögerungen zu leben, leiden noch mehr unter der Isolation in der Klinik und dem pausenlosen Kampf um das Leben. Meist reicht die medizinische Behandlung nicht aus, um den Kindern wieder zurück ins Leben zu helfen. Sie benötigen eine umfassende Betreuung und Begleitung, wie sie bei krebserkrankten Kindern seit Jahren Standard ist. Auch werden nicht immer zusätzliche Ausgaben wie Fahrtkosten, Übernachtungskosten in Kliniknähe oder die Betreuung für Geschwister übernommen. Oft gerät die wirtschaftliche Existenz der Eltern in Bedrohung. Hier setzt die Arbeit von KiO an: Der als gemeinnützig und mildtätig anerkannte Verein – ins Leben gerufen von den „Sportlern für Organspende“, mehr als 50 Olympiasiegern und Weltmeistern, die seit langem Aufklärungsarbeit für die Organspende betreiben – unterstützt Betroffene bei finanziellen Notlagen und bei der Bewältigung sozialer Probleme. KiO hilft zudem mit erlebnispädagogisch orientierten Freizeiten, in denen die Kinder wieder lernen, ihrem Körper zu vertrauen und sich mit transplantierten Gleichaltrigen auszutauschen. Prominente Persönlichkeiten wie Franz Beckenbauer oder Johannes B. Kerner unterstützen KiO.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Internetseite von KiO www.vso.de, wo auch jeweils zeitnah über die Golfturniere berichtet wird.

Vorstand: 1. Vorsitzender: Hans Wilhelm Gäb, Aufsichtsrats-Vorsitzender Stiftung Deutsche Sporthilfe, lebertransplantiert.
2. Vorsitzender: Hartwig Gauder, Olympiasieger im Gehen, herztransplantiert und Sabine Krapf, Weltmeisterin im Fechten.
Schatzmeisterin: Antje Gutsche, Mutter eines herztransplantierten Kindes.

Kontakt:

Kinderhilfe Organtransplantation e.V. (KiO)
c/o Commerzbank DLZ 1
Mainzer Landstraße 151
60261 Frankfurt a.M.
Tel. 069- 24 24 77 12 / 11; Fax. 069- 24 24 88 00
Internet: www.kiohilfe.de

Spendenkonto: KiO Nr. 86 200 30, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 550 205 00 oder Klaus Wolfermann für KiO Nr. 49999, Raiffeisenbank südöstlicher Starnberger See, BLZ 70169331